

Anweisungen für Besuchende

1. Allgemeines

Ziel dieser Anweisung ist es, die Verhaltensregeln für Besuchende auf der Kläranlage zu regeln und mit technischen, organisatorischen und verhaltensbezogenen Massnahmen sicherzustellen, dass die Besuchenden der ARA Brigmara bei keinem denkbaren Szenario einem Risiko ausgesetzt sind.

2. Umfang und Geltungsbereiche

Die vorliegende Anweisung definiert die Hygienemassnahmen und die Verhaltensregeln für Besuchende im Bereich der Kläranlage unter besonderer Berücksichtigung von Infektionsgefährdungen.

Diese betriebsinterne Anweisung gilt grundsätzlich für alle Besuchenden der ARA Brigmara auf dem gesamten Betriebsareal.

3. Spezielle Maßnahmen

Da bei Führungen in Kläranlagen die Möglichkeit eines unbeabsichtigten direkten Kontaktes mit fäkalen Abwässern besteht, werden entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen:

- a) Die Anweisung wird online zum Download zur Verfügung gestellt und ist vor dem Besuch durch die Organisatoren des Rundgangs an die beteiligten Personen weiter zu reichen. (als PDF oder als Link zum Downloadbereich)
- b) Vor Ort wird, durch das Personal der Kläranlage, eine Unterweisung an die Besuchenden bezüglich der Verhaltensmassnahmen auf dem Areal der Kläranlage und während der Führung durchgeführt.
- c) Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten werden auf der Kläranlage zur Verfügung gestellt.
- d) Erste Hilfesets für allfällige Verletzungen sind auf der Kläranlage vorhanden.

4. Bedingungen

Folgende Bedingungen gelten für alle Besuchenden:

- a. Die Teilnahme basiert auf freiwilliger Basis. Es wird keine Haftung übernommen bei Schäden jeglicher Art.
- b. Für Personen, welche an einer Immunschwäche leiden oder einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind (z.B. mit offenen Wunden) wird eine Teilnahme nicht Empfohlen. Die Kläranlage ist nicht Barrierefrei.
- c. Entsprechende Kleidung, es besteht die Möglichkeit, dass die Kleidung verschmutzt wird. Für die Führung sind geschlossene Schuhe mit rutschfester Sohle empfohlen.
- d. Keine Mitnahme von zusätzlichen Gegenständen, welche in der Hand getragen werden (z.B. Taschen, Kameras, Stöcke usw.)
- e. Zudem ist es empfehlenswert während der Führung keinen Schmuck (z.B. Ringe) an den Händen zu tragen.

5. Anweisung über Verhaltensmaßnahmen während der Führung

- a. Es besteht eine erhöhte Infektionsgefahr bei direktem Kontakt mit dem fäkalen Abwasser, Klärschlamm, Rechengut sowie durch den Kontakt mit umliegenden Anlagenteilen.
- b. Während der Begehung ist äußerste Vorsicht geboten.
Es kann Rutsch- und Stolpergefahr bestehen, deshalb soll nicht gedrängelt werden und Abstand untereinander gehalten werden.
- c. Anlageteile, Maschinen und Leitungen nicht berühren, da diese heiss sein können.
- d. Essen, Trinken und Rauchen ist während der Führung nicht gestattet. Vor jedem Essen, Trinken und Rauchen sind die Hände gründlich zu reinigen.
- e. Auch vor dem Toilettenbesuch sind die Hände zu waschen.

6. Maßnahmen bei direktem Kontakt mit Anlagenteilen, Abwasser oder nach Unfällen

- a. Verschmutzung von Kleidung: Die Kleidung zu Hause bei 60°C waschen.
- b. Verschmutzung von Gegenständen: Soweit möglich mit heißem Wasser reinigen, ansonsten eine chemische Desinfektion durchführen
- c. Kontakt mit Händen bzw. der Haut durch Berührung von Oberflächen: Unmittelbar nach der Führung, Waschen der Hände, gegebenenfalls die Hände desinfizieren.
- d. Hautkontakt mit Abwasser (Hände, Gesicht, Haut u.a.): Unmittelbar nach dem Kontakt Waschen der Haut / Hände. Betroffene Stelle mit Desinfektionsmittel desinfizieren.
- e. Sturz in ein Abwasserbecken: Unverzüglich Waschen und Kleidung wechseln.
Bei oraler Aufnahme (Verschlucken) von Abwasser, sofort einen Arzt konsultieren.
- f. Verletzung durch Sturz u.a. mit offenen Wunden: Unverzügliche Erstversorgung der Wunden und gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

7. Hände desinfizieren

Das Desinfizieren der Hände / Haut erfolgt mit dem Desinfektionsmittel:

- Die Hände / Haut müssen vor der Desinfektion trocken sein.
- Alle Bereiche der Hände / Haut müssen unbedingt vom Desinfektionsmittel benetzt werden, insbesondere Daumen, Fingerkuppen und Nagelfalz.
- Das Desinfektionsmittel muss mindestens 30 Sekunden einwirken.